

## Modewörter 1900—1914

*ästhetisch*: schön — meist verneinend gebraucht, da der Ästhet grundsätzlich an Unästhetischem Anstoß nahm.

*sich ausleben*: Freibrief für Ehebruch.

*Blaustrumpf*: überspannte Jungfern und andere teetrinkende, in den Künsten dilettierende Geschöpfe.

*cherchez la femme*: es galt als pikant, eine im Hintergrund befindliche Frau als Drahtzieherin zu wissen.

*Contenance*: das, was man in den heikelsten Situationen bewahren mußte.

*dekadent*: Haare in die Stirn kämmen, das müde Antlitz auf die verwelkte Hand stützen und vierzig Zigaretten am Tage paffen — künstlich angesetzte Patina des Geistes.

*Deklassierte*: weibliche Personen, die einen Fehltritt begangen hatten.

*dionysisch*: trunken ohne Alkohol.

*diskreter Herkunft*: unehelich.

*distinguiert*: wer Gamaschen, Koteletts und sonstige Attribute hochherrschaftlicher Herkunft durch die Straßen trug — öfter in Heiratsgesuchen vorkommend als im Leben.

*Dreieck*: Ehepaar plus Hausfreund.

*effektiv*: tatsächlich — aus dem Offizierskasino bezogen.

*elastischen Schrittes*: so verließen alle Monarchen den Salonwagen.

*Emanzipation*: Befreiung vom geistigen und moralischen Korsett — das von den Suffragettes geforderte Stimmrecht (votes for women) mündete 1911 sozusagen im Hosenrock.

*Emporkömmling*: Verächtlichmachung des in Amerika geschätzten Selfmademan.

*enfant terrible*: wer laut sagte, was alle dachten.

*Engelmacherin*: lyrische Umschreibung für Weiber, die gegen den § 218 verstießen.

Soeben erschien

# 103

## Gedichte

von

### Joachim

## Ringelnatz

Pappband RM 1,50

Zu seinem fünfzigsten Geburtstag legt der Jubilar seinen Gratulanten selbst ein Geschenk auf den Gabentisch: Eine Auswahl seiner Gedichte, die in ihrer gedrängten Fülle ein Gesamtbild seiner Persönlichkeit gibt und seiner großen Lesergemeinde viele neue Mitglieder gewinnen wird. Wer diesen unseren lebendigsten Dichter noch wenig kennt, dem wird diese Auswahl ein Führer sein zu „Kutteldaddeldu“, den „Reisebriefen eines Artisten“, dem „Kinderwirrbuch“, den „Flugzeuggedanken“ und allen anderen Sammlungen seiner Verse. Und der Kenner der vielfältigen Ringelnatzweis' wird den Dichter in diesem neuen Beieinander seiner Schöpfungen neu entdecken.

In jeder guten Buchhandlung vorrätig

Rowohlt Verlag Berlin W 50

369